

Seiteneinsteiger

Beitrag von „Berufsschule“ vom 26. Oktober 2021 07:10

Zitat von MrJules

Ich bin generell einfach dafür, jemandem (aus meiner Erfahrung eben) zu sagen, dass es schlecht aussieht, statt einfach zu sagen: "Klar, wird schon klappen", woraufhin diese Person dann u.U. den Master in SA macht, der ihr im Endeffekt m.E. wahrscheinlich nichts bringen wird im Hinblick auf das berufliche Ziel.

Somit mein Rat: Bei den zuständigen Stellen erkundigen und ganz sicher gehen, dass diese Qualifikation dafür auch wirklich anerkannt wird, statt ausgehend von bloßen Foren-Meinungen so eine Entscheidung zu treffen.

Ja, finde ich auch richtig so, aber darum ging es doch oben gar nicht? Du hast glaube ich Soziale Arbeit, [Pädagogik](#) mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik und das Lehramt an beruflichen Schulen in der Fachrichtung Sozialpädagogik irgendwie zusammengemischt? Bin verwirrt.

Zitat von MrJules

PS: @Berufsschule93 : Du studierst ja bestimmt in Bamberg. Findest du es nicht verdächtig, dass der Studiengang SA an dieser UNI nur als Fachhochschul-Studiengang angeboten wird, wohingegen nur:

"

- [Studienangebot Bachelor Pädagogik](#)
- [Studienangebot Master Erziehungs- und Bildungswissenschaft](#)
- [Studienangebot Bachelor u. Master Berufliche Bildung](#)

dem Lehrstuhl Sozialpädagogik zugerechnet werden?

Die Uni Bamberg bietet das Studium der Sozialen Arbeit gar nicht an? Wo hast du den das gesehen? Soziale Arbeit wird in Bayern meiner Erfahrung nach nur an Fachhochschulen angeboten und die Uni Bamberg ist keine Fachhochschule

Ich verstehe nicht, was ich daran verdächtig finden soll, dass diese drei Studiengänge dem Lehrstuhl Sozialpädagogik zugeordnet werden? Was meinst du damit?